

Ressort: Gesundheit

Gröhe warnt vor überflüssigen medizinischen Eingriffen

Berlin, 02.12.2015, 20:29 Uhr

GDN - Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe hat vor überflüssigen medizinischen Eingriffen gewarnt. "Patienten müssen sich darauf verlassen können, dass nur Operationen durchgeführt werden, die medizinisch notwendig sind - und das gilt unabhängig vom Wohnort", sagte der CDU-Politiker den Zeitungen der Funke-Mediengruppe.

Gröhe reagierte damit auf den aktuellen AOK-Versorgungsreport, nach dem Kinder und Jugendliche zwar seltener als früher am Blinddarm oder an den Mandeln operiert werden, es aber nach wie vor medizinisch nicht immer begründete regionale Unterschiede bei der Zahl der Operationen gibt. Um unnötige Eingriffe zu verhindern, habe die Bundesregierung das Recht der Patienten auf eine unabhängige ärztliche Zweitmeinung gestärkt, so Gröhe. "Und wir haben klargestellt, dass Chefarztboni, die zu Fehlanreizen führen, nicht vereinbart werden dürfen." Mit der Krankenhausreform sei dafür gesorgt, dass sich für Krankenhäuser künftig Qualität und nicht Menge lohne.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-64042/groehe-warnt-vor-ueberfluessigen-medizinischen-eingriffen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com